



## **Laudatio zur NiBB-Preisverleihung an Melanie Vogel Gesprochen von Gabriele Freifrau von Thüngen-Reichenbach**

Guten Tag meine sehr verehrten Damen und Herren,  
liebe Freundinnen und Freunde, liebe Frau Vogel!

Menschen kennenzulernen ist immer ein Abenteuer. Es kommt vor allen Dingen auf die Perspektive an, die man beim Kennenlernen einnimmt. Doch gleich, welche Perspektive man bei der heutigen Preisträgerin Melanie Vogel einnimmt, man erblickt immer etwas Neues.

Kein Wunder, denn bereits in jungen Lebensjahren erkannte sie: Wer nicht innoviert, entwickelt sich nicht weiter.

Melanie Vogel wurde in Braunschweig in eine Unternehmerfamilie hinein geboren und hatte die Gelegenheit, in die Betriebe des Vaters und des Großvaters hinein zu schnuppern und die Bedeutung von Business und Leadership sehr früh kennen zu lernen. Heute ist sie selbst eine erfolgreiche Unternehmerin! Melanie Vogel ist Beraterin, Trainerin, Referentin und Autorin für die Themen Futability®, Innovationsmanagement & Leadership.

Sie ist Mitglied in vielen Netzwerken und hat einen Lehrauftrag an der Universität zu Köln.

Und – sie ist eine Erfinderin. So sagte sie neulich in einem Interview: „Unser Entwicklungsinstinkt ist schon immer unsere größte Quelle der Inspiration gewesen. Allerdings haben wir an vielen Stellen vergessen, dass wir auch im 21. Jahrhundert immer noch Forscher und Pioniere sind und keine Verwalter eines Status Quo, der an der Dynamik der Zeit zu bröckeln beginnt wie ein morsches Mauerwerk.“ Melanie Vogel ist so eine Forscherin und Pionierin und - ich möchte noch hinzufügen - fast schon eine Poetin.

Als Initiatorin der women&work, mittlerweile Europas größtem Messe-Kongress für Frauen, wurde sie gemeinsam mit ihrem Mann 2012 mit dem Innovationspreis „Land der Ideen“ ausgezeichnet. Für diese Veranstaltung entwickelte sie neue und erfolgreiche Formate, die später von anderen Veranstaltern teilweise auch kopiert wurden. Aber, keine Sorge – nichts ist so gut wie das Original.

Heute aber geht es um das Gesicht hinter dem Kongress, um die Preisträgerin Melanie Vogel, die heute für ihr Buch Futability® ausgezeichnet wird. Futability – eine Wortschöpfung aus dem Hause Vogel!

Seit vielen Jahren beschäftigte sich Melanie Vogel erfolgreich mit der Frage, wie Menschen Veränderungen und Transformations-Prozesse kompetent begleiten und bewältigen können. „In einer Zeit, in der Anpassung und Flexibilität die neuen Erfolgsformeln sind, brauchen Menschen neue Kompetenzen“, sagt die Zukunfts-Expertin und liefert mit ihrem Buch „Futability®“ praxisorientierte Lösungen. Ihr Kunstwort Futability® setzt sich zusammen aus den englischen Wörtern „Future“ (=Zukunft) und „Ability“ (= Fähigkeit, Befähigung) und beschreibt die in der Zukunft immer mehr erforderlichen Kompetenzen: So hilft Futability® den Menschen, persönliche und unternehmerische Veränderungsprozesse in einer volatilen Welt zu bewerkstelligen.

Sigmund Freud schrieb 1910 in "Eine Kindheitserinnerung des Leonardo da Vinci", dass dieser einem Menschen gleich, der in der Finsternis zu früh erwacht war, während die anderen noch alle schliefen. Dies kennzeichnet Melanie Vogel in besonderer Weise. Denn sie richtet ihren Blick bereits auf das, was wesentlich sein wird im kommenden Zeitalter der Maschinen: der Mensch!

Während andere noch den Hype um Industrie 4.0 gespannt verfolgen, ist Melanie Vogel schon viel weiter. Bei den möglichen Auswirkungen und deren Lösungen! Aus ihrem Buch: „Industrie 4.0 wird die Frage menschlicher Wertschöpfung für alle Beteiligten völlig neu definieren.“

Und da sind wir wieder bei Sigmund Freud, der da sagte, der Erfinder sei dazu da, den Schläfern die Augen zu öffnen, um das Erwachen zu erleichtern.

Verdientermassen wird Frau Vogel heute der NiBB Innovationspreis verliehen für ihr Buch und Konzept Futability®.